

EINLADUNG

In allen Bereichen der Finanzbranche wird fieberhaft daran gearbeitet, mithilfe von Künstlicher Intelligenz bessere Ergebnisse zu erzielen: Die Analyse von Kundendaten soll die Vertriebschancen erhöhen. Die Mustererkennung soll in der Gesamtbanksteuerung zu einer exakteren Risikomessung führen. Mit Process-Mining sollen die Arbeitsabläufe optimiert werden. Es gibt unzählige weitere Beispiele für den möglichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

In fünf Workshops des ecfs future lab wurden bereits verschiedene Aspekte zum Einsatz Künstlicher Intelligenz von hochkarätigen Referenten kritisch durchleuchtet und mit begeisterten Teilnehmern intensiv diskutiert. Zum 23. Bankensymposium werden die Referenten die Ergebnisse der Workshops aufgreifen und in den Fokus der Vorträge stellen. Beim Bankensymposium werden also die in den vergangenen Workshops ausgearbeiteten Themen komprimiert, prägnant und lösungsorientiert dargestellt. Sie erhalten umfassende Einblicke in Praxisprojekte, potenzielle Herangehensweisen und Methoden Künstlicher Intelligenz.

Sie erlangen ein generelles Verständnis für Probleme und Herausforderungen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Die wissenschaftlichen und praxisübergreifenden Themen zu Data-Analytics, Machine-Learning sowie Künstlicher Intelligenz im Vertrieb und in der Gesamtbanksteuerung stehen im Fokus des Bankensymposiums 2020.

„Ihr Mehrwert: Praxisorientierte Lösungen

Erfahren Sie und Ihr Team, Ihre Führungskräfte, aber auch Ihre jüngeren Mitarbeiter, wie andere Häuser sich auf die Zukunftsthemen vorbereiten und die notwendigen Veränderungen einleiten. Bringen Sie eigene Ideen in die Diskussionen mit ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

ANMELDUNG

Melden Sie sich und Ihr Team über die Homepage des ecfs, alternativ per E-Mail oder Telefon an. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen reserviert und bestätigt.

Teilnahmegebühren:

- 250,- EUR bei Anmeldung von Mitgliedern des ecfs. Die Teilnahmegebühren der Workshops des ecfs future lab werden bei Mitgliedern anteilig auf die Anmeldegebühren für das Bankensymposium 2020 angerechnet.
- 350,- EUR bei Anmeldung bis zum 01.03.2020
- 390,- EUR bei Anmeldung nach dem 01.03.2020

Bei Absagen nach dem 05.03.2020 oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Wenn Sie am Tag des Symposiums verhindert sind, können Sie die Veranstaltung auch als Live-Stream erleben.

Die Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten der Universität Duisburg-Essen am Campus Duisburg stattfinden. Detaillierte Informationen erhalten Sie nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass bleiben vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.ecfs.de.

Ihr Ansprechpartner:

Jonas Simon
european center for financial services
Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg
Mercator School of Management
Lehrstuhl für Banken und
Betriebliche Finanzwirtschaft
Lotharstraße 65
47057 Duisburg
Telefon: 0203 - 3 79 - 2650
Telefax: 0203 - 3 79 - 1245
e-mail: simon@ecfs.de



european
center
for financial
services

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM FINANZSEKTOR BANKENSYMPOSIUM 26. MÄRZ 2020

DIE BEDEUTUNG UND EINSATZGEBIETE VON KI
ALS SCHLÜSSELTECHNOLOGIE DER ZUKUNFT AUS DEM
BLICKWINKEL EINES FINTECHS

ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG IN DER
FINANZWELT: MEHR ALS NUR ZAHLEN

FORGET ABOUT PRICING

KOGNITIVES KREDITRISIKOMANAGEMENT

KI IN DER BANKSTEUERUNG

NEURONALE NETZE - EINE EINFÜHRUNG ZUM ANFASSEN

SOCCERWATCH:
KI SCHAUT FERN



14:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Michael Lister, Vorstandsvorsitzender des ecfs,



gemeinsam mit dem Direktorium
Prof. Dr. Antje Mahayni,
Prof. Dr. Martin Hibbeln,
Prof. Dr. Bernd Roloff und
Prof. Dr. Stephan Schüller

14:15 Uhr Die Bedeutung und Einsatzgebiete von KI als Schlüsseltechnologie der Zukunft aus dem Blickwinkel eines FinTechs

David Niedzielski, Gründer & Geschäftsführer,
Dr. Özgür Demir, Senior Data Scientist/Softwareentwickler KI, beide finstreet GmbH



Künstliche Intelligenz ist inzwischen zu einem häufig verwendeten Marketing-„Buzzword“ geworden. Sie ist aber auch eine wichtige Schlüsseltechnologie in digitalen Geschäftsmodellen. Aufbauend auf dem Verständnis vom maschinellen Lernen werden wir Ihnen Anforderungen und Nutzen von KI anhand von Anwendungsfällen in FinTechs verdeutlichen. Zudem nehmen wir Bezug auf die Umfrageergebnisse des Workshops und zeigen Ihnen auf, was die traditionelle Finanzindustrie von technologiegetriebenen Unternehmen lernen kann.



15:00 Uhr Entscheidungsunterstützung in der Finanzwelt: Mehr als nur Zahlen

Prof. Dr. Oliver Müller, Leiter - Wirtschaftsinformatik, insb. Data Analytics, Universität Paderborn



Die Verarbeitung großer Datenmengen ist in der Finanzwelt längst Alltag geworden. Jedoch konzentrieren die meisten Unternehmen ihre Anstrengungen auf die Sammlung und Analyse strukturierter, numerischer Daten und vernachlässigen unstrukturierte Text- und Bilddaten weitgehend. In diesem Vortrag illustriert Prof. Dr. Oliver Müller anhand konkreter Beispiele, wie Finanzinstitutionen sowohl Textdaten (z. B. Jahresabschlussberichte) als auch Bilddaten (z. B. Satellitenbilder) in Prognoseprozesse einbeziehen können.

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Forget about Pricing

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider, Inhaber Deutsche Post-Stiftungslehrstuhl für Marketing und Dialogmarketing, Steinbeis-Hochschule, Berlin School of Management and Innovation (SMI)



Preispolitische Fragestellungen sind ein zentrales Element sowohl der Marketingwissenschaft als auch der Marketingpraxis. In hoch entwickelten Industrienationen ist jedoch zu beobachten, dass für Konsumenten Zeit und Energie zunehmende Engpassfaktoren eines guten Lebens werden. Vor diesem Hintergrund werden unter Rückgriff auf das Konzept der Opportunitätskosten Ansatzpunkte zur Verminderung zeit- und energiebasierter Opportunitätskosten vorgestellt.

17:00 Uhr Kognitives Kreditrisikomanagement

Todor Dobrikov, Partner - Head of Machine Learning and AI, d-fine GmbH



Die Anwendung kognitiver Analysen kann Scorings und Marketing Insights verbessern. Inwiefern die im Rating verwendeten Informationen gleichermaßen für Marketingzwecke genutzt werden, veranschaulicht Todor Dobrikov anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis. Insbesondere steht die verbesserte Risikomessung, die automatisierte Bewertung von Fondsberichten und die portfoliübergreifende Früherkennung von Kreditrisiken im Vordergrund des Beitrags.

17:45 Uhr KI in der Banksteuerung

Matthias Lehneis, Senior Manager, Leiter Business Technology Group,
Christin Stock, Managerin, Digitalisierung, Finance & Risk, beide zeb.rsa GmbH



Die Bank der Zukunft steuert sich selbst, Mitarbeiter geben nur noch strategische Impulse. Die Entwicklung des autonomen Fahrzeugs zeigt, wie diese Vision Wirklichkeit werden kann: In mehreren Entwicklungsstufen werden sukzessive immer mehr Entscheidungen an Maschinen übergeben. Am Ende der Entwicklung kommunizieren Risiko- und Planungsmodelle intelligent untereinander, Investitions- und Absicherungsentscheidungen werden selbstständig ausgeführt. Diskutieren Sie mit uns, wie die autonome Bank aussehen wird und welche Rolle die Mitarbeiter in ihr übernehmen.



18:30 Uhr Pause

19:00 Uhr Neuronale Netze – Eine Einführung zum Anfassen

Markus Gottwald, Senior Marktreferent, Deutsche Rückversicherung AG



Ein neuronales Netz ist von der Konzeption her eine klassische „Black-Box“, es ist sehr aufwändig herauszufinden, auf welchen Entscheidungskriterien am Ende tatsächlich eine Kategorisierung erfolgt. Im Vortrag stellt Markus Gottwald an einfach gehaltenen Beispielen die Funktionsweise eines neuronalen Netzes dar. Hierbei werden sowohl das Design eines Netzes, welches von der zugrundeliegenden Fragestellung abhängt, als auch das Training des Netzes sowie die verschiedenen Begrifflichkeiten, die in diesem Zusammenhang auftreten, diskutiert.

19:45 Uhr Soccerwatch: KI schaut fern

Marvin Baudewig, CTO, soccerwatch.tv, AISportsWatch GmbH



soccerwatch.tv vergleicht zwei Herangehensweisen, wie eine KI Fußballspiele verstehen kann. Im Rahmen von Machine Learning werden sowohl Ende-zu-Ende-Systeme als auch Teile-und-herrsche-Verfahren verglichen um zu zeigen, dass eine komplexe Rieseniösung gar nicht nötig ist, um aktuelle Fragestellungen mithilfe von KI einfache Antworten zu finden.

20:30 Uhr get-together and stay in touch



Innovative Ideen und Impulse für die Praxis



Das ecfs schlägt im Finanzdienstleistungssektor die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, bietet Möglichkeiten für einen verbund- und verbandübergreifenden praktischen Austausch und treibt die praxisnah ausgerichtete Forschung und Hochschulbildung im Bereich der Bank- und Versicherungs- sowie der allgemeinen Finanzwirtschaft voran.

Mitglied werden unter:
www.ecfs.de/mitglieder

